

## **Protokoll der 21. Generalversammlung von Cisol Suiza**

vom 13. Juni 2020 in Zürich (Hans K. Schibli AG)

---

### **Traktanden:**

1. Begrüssung
  2. Wahl der Stimmzählerin
  3. Protokoll der GV des Jahres 2019
  4. Jahresbericht des Präsidenten
  5. Jahresrechnung 2019 / 2020, Verlesung des Revisionsberichtes
  6. Impressionen aus Loja – Coronaviruszeit
  7. Finanzielle Verpflichtungen gegenüber CISOL im kommenden Vereinsjahr
  8. Verschiedenes
- 

### **1. Begrüssung**

Daniel Kopp begrüsst alle Anwesenden zu dieser aussergewöhnlichen GV im aufgrund von Corona sehr kleinen Rahmen von 4 Personen. Tamara und Sabrina mussten sich kurzfristig auch noch abmelden.

### **2. Wahl der Stimmzählerin**

Carina stellt sich zur Wahl als Stimmzählerin und wird gewählt.

### **3. Protokoll der GV 2019**

Das Protokoll der Generalversammlung vom August 2019 wird vorgelesen. Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

### **4. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Bericht wurde zusammen mit der Einladung verschickt. Der Präsident verzichtet auf ein Vorlesen.

### **5. Jahresrechnung 2019 / 2020, Verlesung des Revisionsberichtes**

Die Jahresrechnung wurde ebenfalls zusammen mit der Einladung zur GV verschickt. Die Jahresrechnung vom 1.5.2019 bis 30.4.2020 wird von Esther vorgelegt und erklärt.

## 6. Impressionen aus Loja - Coronaviruszeit

Daniel Kopp schildert in einigen Sätzen und mit ein paar wenigen Bildern aus den Dokumentationen von Noshy die vergangene und aktuelle Situation bezüglich Coronavirus in Ecuador.

- Ecuador, Peru und Brasilien gehören zu den am stärksten betroffenen Ländern in Südamerika.
- Das «Zentrum» der Pandemie in Ecuador ist Guayaquil, wo mit Abstand am meisten Fälle bestätigt wurden und auch am meisten Todesopfer zu verzeichnen waren.
- Der Lockdown in Ecuador begann ebenfalls im März. Der öV kam fast vollständig zum Erliegen. Die Märkte wurden geschlossen und mit Gelegenheitsjobs war kein Geld mehr zu verdienen.
- Cisol in Ecuador reagierte rasch auf die prekären Situationen, in welche ihre Familien rutschten. Sie unterstützten über mehrere Wochen viele Familien gezielt mit Esspaketen, welche nebst Grundnahrungsmitteln auch Hygieneartikel oder auch mal eine Telefonkarte enthielten.
- Seit Mai finden auch in Ecuador erste Lockerungen statt. Bis Ende Juni möchte Cisol in Ecuador mit der ausserordentlichen Hilfe vorläufig stoppen.

Cisol Suiza hat bereits im März via Facebook, Newsletter und weiteren Kanälen einen Spendenaufruf für Corona-Nothilfe gestartet. Bis Ende Mai sind 16'868 CHF zusammengekommen. Damit konnten sämtliche bis dahin anfallende Ausgaben für Esspakete gedeckt werden.

## 7. Finanzielle Verpflichtungen gegenüber CISOL im kommenden Vereinsjahr

Der Vorstand schlägt den Mitgliedern vor, Cisol im kommenden Jahr wiederum mit 60'000 US\$ für die laufenden Kosten zu unterstützen.

Der Budgetvorschlag wird bewilligt.

Der Vorstand wird die zukünftige Entwicklung bezüglich Coronasituation in Ecuador weiterhin mitverfolgen. Allenfalls wäre Cisol Suiza bereit, relativ unbürokratisch und flexibel weitere finanzielle Unterstützung für besondere Ausgaben im Zusammenhang mit Corona zu sprechen.

## 9. Verschiedenes

Vielen Dank der Firma Schibli für das Bereitstellen der Räumlichkeit für die GV.

Rapperswil-Jona, Juni 2020  
Cristina Berger